



NEUDRUCK

Innenausschuss

74. Sitzung (öffentlich)

21. Januar 2016

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 15:35 Uhr

Vorsitz: Daniel Sieveke (CDU)

Protokoll: Marion Schmieder

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- | | |
|---|-----------|
| Vor Eintritt in die Tagesordnung | 5 |
|
 | |
| 1 Aktueller Sachstand zu massiven Übergriffen auf Frauen in der Silvesternacht in Köln und anderen NRW-Städten (TOP beantragt von der FDP-Fraktion; siehe Anlage) | 6 |
| Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/3642 | |
|
 | |
| 2 Aktueller Sachstand zu Übergriffen auf Frauen in der Silvesternacht am Bielefelder Boulevard (TOP beantragt von der FDP-Fraktion; siehe Anlage) | 79 |
| Bericht
der Landesregierung | |

- 3 Sachstand polizeilicher Ermittlungen und Maßnahmen gegen bekannte Tätergruppen mit arabischen bzw. nordafrikanischen Wurzeln in Köln und Düsseldorf: Taschendiebstähle, Antanzen, Drogenhandel oder Raubüberfälle mit Körperverletzung – Düsseldorfer SOKO Casablanca zählt über 2.200 Tatverdächtige; Kölner Ermittler kritisieren Justiz** (TOP beantragt von der FDP-Fraktion; siehe Anlage) **85**
- Bericht
der Landesregierung
– ohne Diskussion –
- 4 Und munter sprengt die Bankautomatenbande: Neuer Form des Bankraubs mittels nächtlicher Sprengung von Geldautomaten wirksam entgegnet** (TOP beantragt von der FDP-Fraktion; siehe Anlage) **86**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/3546
Vorlage 16/3633
- 5 IT-Angriff auf die Landesverwaltung** (TOP beantragt von der Piratenfraktion; siehe Anlage) **92**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/3631
- 6 Planungsstand bezüglich neuer Aufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber und aktuelle Situation in den Einrichtungen** (TOP beantragt von der Piratenfraktion; siehe Anlage) **96**
hier: Versorgung der Flüchtlinge über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/3598

- 7 Pariser Attentäter wohnte in Flüchtlingsunterkunft in Recklinghausen** **100**
(TOP beantragt von der CDU-Fraktion; siehe Anlage)

Bericht
der Landesregierung

– mündlicher Bericht –
- 8 Gesetz über die Stiftung von Feuerwehr- und Katastrophenschutz-
Ehrenzeichen (Feuerwehr- und Katastrophenschutz-
Ehrenzeichengesetz – FsKatsEG – NRW) (Änderungsantrag der SPD-
Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ; siehe Anlage)** **116**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/8933

Der Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis
90/Die Grünen wird einstimmig zugestimmt. Der
Gesetzentwurf wird in der geänderten Fassung einstimmig
angenommen.
- 9 Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Nordrhein-
Westfalen** **117**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/10379

Der Ausschuss beschließt eine öffentliche Anhörung für den
14. April 2016 um 10 Uhr.
- 10 Dienstrechtsmodernisierungsgesetz für das Land Nordrhein-
Westfalen (Dienstrechtsmodernisierungsgesetz – DRModG NRW)** **118**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/10380

Der Ausschuss beschließt eine öffentliche Anhörung für den
7. März 2016 ab 10 Uhr.

**11 Richtlinien der Landesregierung für Härtefonds des Landes
Nordrhein-Westfalen zur Unterstützung von Opfern des
Nationalsozialismus aus Billigkeitsgründen (Härterichtlinien NRW) 119**

Vorlage 16/3507

– Benehmensherstellung –

Der Ausschuss stellt das Benehmen fest.

* * *

9 Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/10379

Vorsitzender Daniel Sieveke: Die erste Lesung hat am 16. Dezember 2015 stattgefunden. Federführend liegt die Beratung im Innenausschuss. Der Rechtsausschuss ist zur Mitberatung aufgerufen. Wir legen heute nur noch das Beratungsverfahren fest, wobei wir vorher im Kreis der Obleute bereits die Verständigung erzielt haben, eine öffentliche Anhörung zu dem Gesetzentwurf durchzuführen. Diese soll an einem zusätzlichen Sitzungstermin stattfinden, und zwar am Donnerstag, den 14. April 2016, ab 10 Uhr. Livestream ist vereinbart.

Zu den Sachverständigen: Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen Frau Helga Block ist gesetzt; darüber hinaus je Fraktion bis zu zwei Sachverständige.

Ich gehe davon aus, dass wir kein Eingangsstatement halten lassen. Das erfrischt die Diskussion, weil man dann schneller in die Fragerunde einsteigen kann.

Der Rechtsausschuss hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, sich nachrichtlich an der Anhörung zu beteiligen.

Der Ausschuss beschließt eine öffentliche Anhörung für den
14. April 2016 um 10 Uhr.

